

Kaiten-nage-uchi

Nachfolgend die von der TK definierten Alleinstellungsmerkmale dieser Technik:

Nach "innerem" Eingang (Durchgang unter dem Arm) wird Uke, über den Handkontakt nach vorn ins Ungleichgewicht, tief nach unten geführt. Während der Bewegung wird die andere Hand auf den Kopf des Uke gelegt, um diesen tief zu halten. Der geführte Arm wird kreisförmig weitergeführt bis er nach schräg oben zeigt. Die Bewegung wird aus Sicht des Nage so fortgesetzt, sodass der Arm über die Wirbelsäule hinaus in Richtung der äußeren Schulter weitergeführt wird. Der dadurch entstehende Hebel führt zu einer Verdrehung der Wirbelsäule. Uke fällt schließlich vorwärts.

Die nachfolgenden Bilder verdeutlichen die oben ausgeführten Kriterien.

